

# Veranstaltungs- programm

**F 1740/20**

## **30 JAHRE HAAGER KINDESENTFÜHRUNGSÜBEREINKOMMEN (HKÜ) - BERATUNG UND INTERVENTION IN FÄLLEN INTERNATIONALER KINDESENTFÜHRUNG**

**01.12.2020, 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr**  
**Digitale Fachveranstaltung**

### **REFERENTINNEN/REFERENTEN**

Christian Höhn , Leiter des Referats II 3, Internationales Sorgerecht, Zentrale Behörde im Bundesamt für Justiz

Melanie Kößler und Sebastian Regitz, Juristin und Sozialarbeiter, Referent/innen im Deutschen Verein, Arbeitsfeld I, Internationaler Sozialdienst

### **LEITUNG**

Melanie Kößler und Sebastian Regitz, Juristin und Sozialarbeiter, Referent/innen im Deutschen Verein, Arbeitsfeld I, Internationaler Sozialdienst

### **INHALT**

Am 1. Dezember 2020 feiert das Haager Kindesentführungsübereinkommen - kurz "HKÜ" - seinen 30. Geburtstag in Deutschland. Diesen Jahrestag nimmt der Internationale Sozialdienst (ISD) im Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. zum Anlass, eine digitale Fachveranstaltung für Jugendämter und Beratungsstellen zum Thema internationale Kindesentführung durchzuführen.

Im Rahmen der Fachveranstaltung soll ausführlich auf die praktische Bedeutung und die Wirkungsweise des Übereinkommens für Fälle von grenzüberschreitenden, also internationalen Kindesentführungen eingegangen werden. Inzwischen hat das Übereinkommen 101 Vertrags-

staaten, die zur Umsetzung so genannte “Zentrale Behörden” eingerichtet haben. Die deutsche Zentrale Behörde wird daher auch von ihrem Tätigkeitsspektrum berichten. Auch beim ISD sind Fälle von internationaler Kindesentführung fester Bestandteil seiner Beratungspraxis. Seit nunmehr 90 Jahren berät der ISD hierzu und zu anderen Fallkonstellationen im Bereich von internationalen Kindschaftskonflikten. 2011 hat die Bundesregierung den Internationalen Sozialdienst als Zentrale Anlaufstelle für internationale Kindschaftskonflikte mandatiert.

Im Rahmen der Fachveranstaltung berichten die Zentrale Behörde sowie der ISD von ihrer Fall- und Beratungspraxis im Bereich von internationalen Kindesentführungen. Neben rechtlichen und sozialpädagogischen Grundlagen werden auch die Herausforderungen in der Praxis erläutert. Ferner erläutern Zentrale Behörde und ISD die Zusammenarbeit mit den Jugendämtern und Beratungsstellen im Einzelfall und die damit verbundenen Unterstützungsmöglichkeiten.

## ZIELE

Die Fachveranstaltung dient dazu, den Teilnehmenden die Grundlagen des HKÜ zu vermitteln sowie für die Praxis relevante Fragestellungen zu diskutieren. Ferner erfahren die Teilnehmenden, welche Unterstützungsangebote sie durch die Zentrale Behörde und den ISD im Einzelfall erhalten können. Dabei wird neben Vorträgen Raum für Fragen und Anmerkungen gegeben, um einen überregionalen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen.

## ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe, Mitarbeiter/innen von Beratungsstellen

## PROGRAMMVERLAUF

### DIENSTAG – VORMITTAG, 01.12.2020

#### Uhrzeit

09.30	Check-In
10.00	Begrüßung und Eröffnung Melanie Kößler und Sebastian Regitz
10.05	30 Jahre Haager Kindesentführungsübereinkommen in Deutschland - Einführung, kurzer Rückblick auf die vergangenen 30 Jahre und aktuelle Entwicklungen der Umsetzungspraxis in Deutschland Christian Höhn, Bundesamt für Justiz
	Rückfragen per chat

---

10.50	90 Jahre ISD - Beratung und Intervention in Fällen internationaler Kindesentführung, Melanie Kößler und Sebastian Regitz
	Rückfragen per chat
ca. 11.30	Ende der Veranstaltung

---

## **ANMELDUNG BITTE BIS**

26.10.2020

## **VERANSTALTUNGSORT**

Digitale Fachveranstaltung

### **KONTAKT** *(fachliche Fragen)*

Melanie Kößler, wissenschaftliche Referentin,

Tel: +49 30 62980 407

E-Mail: [koessler@deutscher-verein.de](mailto:koessler@deutscher-verein.de)

Sebastian Regitz, sachbearbeitender Referent,

Tel: +49 30 62980 414

E-Mail: [regitz@deutscher-verein.de](mailto:regitz@deutscher-verein.de)

### **KONTAKT** *(organisatorische Fragen)*

Bärbel Winter, Sachbearbeiterin,

Tel: +49 30 62980 605

E-Mail: [winter@deutscher-verein.de](mailto:winter@deutscher-verein.de)

## **KOSTEN**

### **VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN**

Mitglieder

**19,00 Euro**

Nichtmitglieder

**24,00 Euro**

*Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.*

## ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/de/va-20-haager-kindesentfuehrung-uebereinkommen>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage, vgl. AGBs unter [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de).

## VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: [kontakt@deutscher-verein.de](mailto:kontakt@deutscher-verein.de)

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de)

## DAS FORUM DES SOZIALEN



- ✓ 25 % sparen bei Publikationen und Fachveranstaltungen
- ✓ Fachzeitschrift Nachrichtendienst „NDV“ kostenlos beziehen
- ✓ Sozialrechtsgutachten von allg. Interesse i.d.R. kostenfrei erhalten
- ✓ Impulse geben für Positionen und Empfehlungen
- ✓ Netzwerk ausbauen und Kontakte knüpfen
- ✓ Zugriff auf digitale Services im Mitgliederportal

[www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de)

Diana Pech, Mitgliederwesen: Tel.: 030 62980 - 627, E-Mail: [pech@deutscher-verein.de](mailto:pech@deutscher-verein.de)

Folgen Sie uns



**JETZT  
MITGLIED  
WERDEN**